

Frankfurter Buchmesse

INTERNATIONALE LEITMESSE

20 – 24 Oktober 2021

Frankfurt/Main, Deutschland

ALLGEMEINER ÜBERBLICK

20 – 24 OKTOBER 2021



Veranstaltungsort

Messe Frankfurt

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt/Main

Deutschland

Europa



Weitere Termine

19 – 23 Oktober 2022

Über die Messe

Einmal im Jahr wird die Frankfurter Buchmesse zur Welthauptstadt der Ideen. Sie ist der wichtigste internationale Handelsplatz für Inhalte aller Art – von Romanen über Kinderbücher hin zu wissenschaftlichen Datenbanken. Hier treffen sich Experten aus dem weltweiten Publishing mit Partnern aus der Technologiebranche und den angrenzenden Kreativindustrien wie Film und Games, von hier aus nehmen neue Kooperationen und Geschäftsmodelle ihren Lauf. Gleichzeitig ist die Messe kulturelles Großereignis: Die Frankfurter Buchmesse ist mit über 7.500 Ausstellern aus 109 Ländern, rund 285.000 Besuchern, über 4.000 Veranstaltungen und rund 10.000 akkreditierten Journalisten und Bloggern jährlich die größte Fachmesse für das internationale Publishing – und die Mainmetropole Frankfurt Zentrum der internationalen Medienwelt. Die Frankfurter Buchmesse GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main ist die Organisation hinter der Frankfurter Buchmesse. Sie ist eine Tochtergesellschaft des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.

Weitere Angaben

Ausrichtung

Internationale Leitmesse

Gründungsjahr

1949

Branchen

Buchmessen

Produktgruppen

Bücher, Zeitschriften, Rechte und Lizenzen, elektronische Medien, Bildung, Musik, Kunst / Illustration, Comic, Film und Media, Hörbücher, Essen & Trinken, Creative Industries, Papeterie & Geschenke. Creative business festival THE ARTS+

Offen für

Fachbesucher, am Wochenende publikumsoffen

Messeturnus

Jährlich

Messe Webseite

<http://www.buchmesse.de>

Messestatistik

2019



AUSSTELLER

7.450



BESUCHER

302.267

Besucher

Buchhändler, Verleger, Rights-Manager, Bibliothekare, Journalisten, Autoren, Lektoren, literarische Agenten, Filmproduzenten, digitale Dienstleister

Aussteller

Aussteller aus 104 Ländern. Verlage, Agenturen, Grossisten / Vertrieb, Dienstleister, Druckgewerbe, Multimedia, Packager, Verbände, Software-Entwickler, Unternehmensberater, Designer, Bild-Agenturen, Bibliotheken, Moderne Antiquariate, Galerien, CD- / Disketten-Produktion, Hochschulen, Buchbindereien, Film / TV, Ladenbauer

VERANSTALTER

FRANKFURTER BUCHMESSE GMBH

Postfach 100116

60001 Frankfurt/Main

Deutschland

Europa

Telefon: +49 (0)69/2102-0

Fax: +49 (0)69/2102-227

[Website öffnen](#)



DIESE MESSE TEILEN



Buchmesse Frankfurt

Wer beruflich mit Inhalten so gut wie jeder Art zu tun hat – ob in Buch-, Film- oder Gameform, gedruckt oder digital, zum Lesen oder zum Anhören – kommt an der Buchmesse Frankfurt nicht vorbei. Autoren und Verleger, Händler und Kreative kommen auf der größten Buchmesse der Welt mit Buchbegeisterten zusammen, um Geschäfte abzuschließen und das Kulturgut Buch zu zelebrieren.

Für fünf Tage wird Frankfurt jedes Jahr zum Mittelpunkt der Welt für die Medien- und Verlags-Branche: Die weltweit größte Buchmesse versammelt Vertreter aus dem internationalen Publishingbusiness gemeinsam mit Autoren und anderen Content-Kreatoren sowie entsprechenden Technologieanbietern und Repräsentanten der angrenzenden Kreativindustrien wie Film und Games zum umfassenden Branchentreff. So dreht sich anlässlich der **Frankfurter Buchmesse** alles um Literatur und Networking, während gleichzeitig auch international geachtete Branchenauszeichnungen wie der Deutsche Buchpreis oder der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels vergeben werden.

Inhalte unterschiedlichster Art und Form auf der Buchmesse in Frankfurt

Die Buchmesse in Frankfurt blickt auf eine mehr als 500-jährige Tradition zurück, denn eine Buchmesse gibt es hier praktisch seit Johannes Gutenberg im benachbarten Mainz den Buchdruck erfand. Während sich Frankfurt seit diesem Zeitpunkt zum Zentrum der Bücherwelt in gedruckter Form entwickelte, musste sich die Messe im Verlauf ihres Bestehens auch immer wieder der technischen Entwicklung und dem Wandel der Medienlandschaft anpassen. So hat sich die Frankfurter Buchmesse beispielsweise seit 1993 auch für elektronische Medien geöffnet.

Dank dieser Flexibilität kann sich die internationale Leitmesse nunmehr als der weltweit

wichtigste Handelsplatz für gedruckte und digitale Inhalte bezeichnen. Dabei erstreckt sich die Reichweite der Inhalte auf Content jeglicher Art, von der Belletristik über Jugend- und Kinderliteratur sowie Comics und Graphic Novels bis hin zu Sachbüchern und Nachschlagewerken. Auch was wissenschaftliche Inhalte von akademischen Publikationen bis hin zu wissenschaftlichen Datenbanken angeht, ist die Frankfurter Buchmesse führend und positioniert sich als Innovationsplattform für den Transfer und die Verwaltung von Fachwissen.

Audiopublishing ein bleibender Trend bei der Frankfurter Buchmesse

Als größte internationale Leitmesse für den Handel mit Inhalten bleibt die Buchmesse in Frankfurt nachhaltig der Implementierung aktueller Technologien für die Mediennutzung verschrieben. Neben Weiterentwicklungen beispielsweise in Richtung neue Lösungen für das digitale Publizieren ist auch das Thema Audio ein bleibender Trend der Branche. Die Audiosparte ist eines der am schnellsten wachsenden Segmente nicht nur in der Publishing-Industrie, sondern innerhalb des gesamten Mediensektors. Die weltweite Kundenbasis wächst nicht zuletzt dank stetig neuer Inhalte, die breitere Zielgruppen ansprechen und neue Hörer erschließen. Die weltweit größte Buch- und Medienmesse kommt der anhaltenden Popularität auch dieses Mediums nach und bietet den Themenbereichen Hörbücher, Podcasts und Smartspeaker mit einer dedizierten Audio Area eine eigene Bühne.

Fachbesucher und Öffentlichkeit

7.300 Aussteller aus mehr als 100 Nationen machen die Frankfurter Buchmesse zum größten Handelsplatz für das internationale Rechtsgeschäft. Dank der rund 390.000 jedes Jahr präsentierten Titel ist die Buch- und Medienmesse immer auch ein großes Kulturfestival, das nicht nur Fachbesucher, sondern auch ein kulturell interessiertes Publikum in die Messehallen zieht. Von den fünf Messetagen sind die ersten drei stets dem Fachpublikum vorbehalten, am Samstag und Sonntag haben jeweils auch Privatbesucher Zutritt.

;